

gleich meine werthen Mitbürger, als auch die geehrten Bewohner unsrer Landschaften, mich mit recht zahlreichem Besuche zu erfreuen.

Frankenberg, den 20. August 1846.

Heinrich Haubold.

EINLADUNG.

In meinem auf dem Revueplaze erbauten Zelte werde ich während der Dauer unsers Communalgardenfestes nicht nur mit kalten und warmen Getränken, sondern auch dergleichen Speisen, als besonders: englischen Braten, Pökelbraten, Schinken u. s. w. aufwarten, und ersuche ich alle meine Freunde und Gönner, mich zu diesen Tagen sowohl als auch zum Schulfeste mit recht zahlreichem Besuche zu beehren.

Gottfried Günther.

Ergebene Einladung zum Communalgardenfest.

Zum bevorstehenden Communalgardenfeste werden wir in unserm auf dem Revueplaze aufgebauten Zelte mit verschiedenen Speisen und Getränken bestens aufwarten und bitten höflichst um recht zahlreichen Zuspruch.

Auch bemerken wir, daß von Mittwoch an bei uns täglich frischer Kuchen zu haben ist.

Petschow und Köthe.

CONCERT.

Der unterzeichnete Verein wird morgen Nachmittags im Hammerlocale eine Gesangsunterhaltung veranstalten und ladet alle Freunde derselben dazu herzlich ein.

Entrée nach Belieben.

Frankenberg, den 22. August 1846.

Der Männergesangsverein.

Ergebenste Einladung.

Künftigen Sonntag, als den 23. d. M., soll bei mir der Abschuss gehalten werden, wo ich bei einem gutbesetzten Orchester Tanzmusik halten werde. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Mühlbach, den 20. August 1846.

Weise.

Frische Weißbisen

sind von heute an zu haben bei

Friedrich Kluge jun.

Frische Weißbisen

sind von heute an zu haben beim

Böttchermeister Otto.



Frische gute Weißbisen

sind von heute an zu haben bei

Daniel Müller.

Fahrgelegenheit nach Waldheim

morgenden Sonntag früh 4 Uhr bei

Friedrich Kurth.

Turnverein.

Morgen, Sonntag, den 23. August, ist im Hammerlocale Turnvereins-Versammlung. Die in derselben vorzunehmende jährliche Turnrathswahl bedingt ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Der Turnrath.

Zwei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher über die Verleser der Turnplatzumzäunung solche Nachweisung geben kann, daß sie zur gesetzlichen Bestrafung gezogen werden können.

Der Turnrath.

Anzeige. Frisches Ochsenfleisch ist von nächstem Dienstag, als den 25. d. M. an, zu haben bei den Fleischhauermeistern

Friedrich Morgenstern,

Daniel Kluge,

Friedrich Kluge und

Fraugott Berger.

Etwas für Speculanten.

In der Nähe von hier soll eine Parthie sichtene Stämme sofort auf dem Stock für circa 1600 Rthl. aus freier Hand verkauft werden. Hierauf Reflectirende mögen sich gefälligst an mich, den Unterzeichneten wenden, welcher hierüber nähere Auskunft ertheilen wird.

Nota bene! Auch sind mehrere kleine Geldposten disponible, als: 400 Rthl., 300 Rthl., 250 Rthl., 200 Rthl. und 175 Rthl.

Gottfried Bogelsang in N^o 13.

des
Ne-
Bitter-
sten.

ganz
den-
Ge-

ächst
sehr

zahl-
haf-

estes
ster

arte
da-

rden
om-

om-
dem
peiz-
dem
zu-